

Anschließende Probennahmen von Sixty North Gold liefern Schürfproben mit bis zu 52,4 g/t Au

29.08.2018 | [IRW-Press](#)

- gemischte Splitterproben mit bis zu 7,22 g/t Au auf 6,0 m

- 3 mächtige Zonen mit einer in einer Scherzone enthaltenen Goldmineralisierung, die in Strukturen identifiziert wurde, die auf über 3 km nachverfolgt wurde

Vancouver, 29. August 2018 - [Sixty North Gold Mining Ltd.](#) (CSE: SXTY, Frankfurt: 2F4, OTCQB: SXNTF) (Sixty North Gold oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es die Analyseergebnisse von 282 Gesteinsproben erhalten hat, die in seinem Konzessionsgebiet Mon im Yellowknife Gold Belt (Northwest Territories, Kanada) entnommen worden waren. Die beiden festgelegten Goldabschnitte wurden im Rahmen dieser Arbeiten weiter definiert. Außerdem wurden 155 biogeochemische Proben entnommen und analysiert. Weitere Analyseergebnisse sind noch ausständig.

West Mafic Trend

102 Gesteinsschürf- und -splitterproben wurden vom West Mafic Trend (der WMT) entnommen. Der höchste Wert von 52,4 Gramm Gold pro Tonne (30-Gramm-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss) mit einem Durchschnittsgehalt von 2,67 Gramm pro Tonne wurde im 3.300 Meter langen Abschnitt des Konzessionsgebiets gemessen. 22 Proben beinhalten fortlaufende Splitterproben, sofern die Ausbisse dies ermöglichen. Die historische Zone WXY innerhalb des WMT ergab 7,22 Gramm Gold pro Tonne auf 6,0 Metern in Graben Nr. 4, wobei nur ein kleinerer Quarz beobachtet wurde. Graben Nr. 5 befindet sich 30 Meter auf dem Streichen von Graben Nr. 4 und ergab 2,18 Gramm Gold pro Tonne auf 5,4 Metern. Ausbisse schränken weitere Probenahmen in diesem Gebiet ein. Alle Mineralisierungen sind strukturell begrenzt und kommen in verborgenen Schistosebereichen, aber auch in Quarz und quer verlaufendem mafischem bis intermediärem Vulkangestein vor, das von Gabbro durchdrungen wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Schürfproben naturgemäß selektiv sind und nicht zwangsläufig auf die allgemeine Geologie des Konzessionsgebiets hinweisen.

Der Schwerpunkt von 47 Proben lag auf einem 450 Meter langen, gut mineralisierten Teil des WMT, 1.800 Meter südlich der Zone WXY. Schürfproben von Gestein, das strukturell begrenzte quarz- und sulfidreiche Schieferzonen mit einer Mächtigkeit von bis zu 70 Metern beherbergt (50 Prozent Schiefer), lieferten den Höchstwert von 52,4 Gramm pro Tonne mit durchschnittlich 4,64 Gramm Gold pro Tonne.

Außerdem wurde eine 1.500 Meter lange Spreizung des WMT mit 39 Gesteinsschürf- und -splitterproben erprobt, die einen Höchstwert von 45,5 Gramm Gold pro Tonne (30-Gramm-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss - 58,32 Gramm Gold pro Tonne mittels ICP) und einem Durchschnittsgehalt von 2,12 Gramm Gold pro Tonne lieferten. Die höchsten Werte kommen in der Nähe einer 57 Meter mächtigen Zone von strukturell begrenzten Quarzerzgängen vor, die intermediäres bis felsisches Vulkangestein durchschneiden, das in einem sieben Meter langen historischen Graben erprobt wurde.

East Mafic Trend

Der East Mafic Trend (der EMT) kann im Konzessionsgebiet über 3.700 Meter nachverfolgt werden, beinhaltet die vormals produzierende A-Zone und wurde an einem anderen Standort mit weiteren fünf Proben untersucht. Diese ergaben durchschnittlich 11,96 Gramm Gold pro Tonne mit einem Höchstwert von 37,5 Gramm pro Tonne (30-Gramm-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss).

Sämtliche Gesteinsschürf- und -splitterproben wurden mittels tragbarer GPS-Geräte lokalisiert und von Hand entnommen. Anschließend wurden sie verpackt, mit zertifizierten Leer- und Standardproben etikettiert, die jeder siebten bis zehnten Probe hinzugefügt wurden, an Bureau Veritas Laboratories in Yellowknife gesendet und in dessen gemäß ISO/IEC 17025:2005 und ISO 9001:2015 zertifizierten Labor in Vancouver verarbeitet. Bureau Veritas ist vom Unternehmen unabhängig. Alle Proben wurden unter Anwendung von PRP 70-250 gebrochen und pulverisiert sowie mittels ICP-MS unter Anwendung von AQ251 und einer Brandprobe (FAA 330) auf 53 Elemente analysiert, wobei alle Goldwerte über dem Grenzwert unter Anwendung einer Brandprobe (FAA 550) analysiert wurden. Das Labor führt bei jeder 15. bis 25. Probe auch

doppelte und wiederholte Analysen durch und fügt interne Leer- und Standardproben hinzu, die dem Unternehmen gemeldet werden.

Biogeochemische Probennahmen

Im Rahmen des ersten Fichtenrinden-Probennahmeprogramms im Konzessionsgebiet Mon wurden die bekannten Abschnitte erweitert und weitere Zielgebiete identifiziert, die in der beigefügten Karte dargestellt sind.

1. Der EMT beherbergt die einzigen fünf (von 155) biogeochemischen Proben mit anomalen Goldwerten, einschließlich der anomalsten Probe, die mit der hochgradigen, vormals produzierenden A-Zone übereinstimmt. Im Wesentlichen wird der günstige Abschnitt dadurch definiert und auf über 1.800 Meter in Richtung der hochgradigen Goldwerte erweitert, die im Gestein im EMT erprobt wurden. Es ist von großer Bedeutung, dass dort kein Festgesteinsausbiss vorhanden ist - ausgenommen die A-Zone und das südliche Ende der Anomalie. Weitere Arbeiten werden empfohlen.

2. Es gibt eine umfassende (3.700 Meter lange) biogeochemische Anomalie, die von Kupfer, Zink und Silber sowie von geringen Mengen Antimon und Quecksilber geprägt ist und weitgehend mit dem oberen Bereich eines mächtigen felsischen Tuffs übereinstimmt, der mit metasedimentärem Gestein in Kontakt ist. Dies entspricht dem, was man innerhalb einer Massivsulfidumgebung vulkanischen Ursprungs erwarten würde.

3. Es gibt eine gut definierte westliche biogeochemische Anomalie, die von Quecksilber und Antimon sowie von geringen Mengen Kupfer, Arsen und Silber geprägt ist. Manche Goldvorkommen mit Werten von bis zu 4,49 Gramm pro Tonne kommen in Quarz mit Chalkopyrit und Malachit vor, der mafisches vulkanisches Gestein durchschneidet. Weitere Arbeiten werden empfohlen.

Ronald Handford, CEO von Sixty North Gold, sagte: Im Rahmen der anschließenden Gesteinsprobennahmen wurden Gebiete identifiziert, die detaillierter untersucht werden sollten. Die Probennahmen im WMT verdeutlichen sowohl das Größen- als auch das Gehaltspotenzial des Gesteins, das jenem ähnlich ist, das die Goldlagerstätten in Yellowknife beherbergt (frühere Produktion von 14 Millionen Unzen Gold). Weitere Probenergebnisse sind noch ausständig, doch das Unternehmen wird diese außergewöhnlichen Ergebnisse im Rahmen eines Grabungsprogramms unverzüglich nachverfolgen, um repräsentative Proben in einer Reihe dieser vielversprechenden Zonen zu entnehmen.

Im Rahmen des biogeochemischen Programms wurden Teile des EMT identifiziert, wo Fichten ähnliche biogeochemische Eigenschaften aufweisen wie jene in der vormals produzierenden A-Zone. Dies erweitert den Horizont der vielversprechenden A-Zone auf über 1.800 Meter über Gebiete, die nur wenige oder keine Festgesteinsausbisse aufweisen. Bei dieser Anomalie werden weitere Arbeiten durchgeführt werden.

Der VMS-Horizont wird in Zukunft detaillierter untersucht werden. Bei der VMS-Lagerstätte Sunrise Lake, die 130 Kilometer ostnordöstlich von Yellowknife liegt und sich im Besitz von Silver Standard Resources Inc. befindet, wurde eine Mineralressourcenschätzung von 1,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 2,39 Prozent Blei, 5,99 Prozent Zink, 0,08 Prozent Kupfer, 262 Gramm Silber pro Tonne und 0,67 Gramm Gold pro Tonne in der angezeigten Kategorie sowie von 2,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,92 Prozent Blei, 4,42 Prozent Zink, 0,07 Prozent Kupfer, 169 Gramm Silber pro Tonne und 0,51 Gramm Gold pro Tonne in der abgeleiteten Kategorie gemeldet (Roscoe, W.E., und Wallis, C.S., 2003). Die Lagerstätte ist weiterhin offen für eine Erweiterung. Der VMS-Horizont ist ein machbares Ziel im Konzessionsgebiet Mon. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die in der VMS-Lagerstätte Sunrise Lake enthaltene Mineralisierung nicht zwangsläufig repräsentativ für die Mineralisierung im Konzessionsgebiet Mon ist.

Ferner merkte Ronald Handford an: Die Teams sind seit Juni im Konzessionsgebiet; sie begutachten alle historischen Fundstellen und identifizieren neue Zonen. Weitere Probenergebnisse werden demnächst vorliegen und nach Zusammenstellung und Bestätigung durch unseren qualifizierten Sachverständigen veröffentlicht.

Dr. D.R. Webb, Ph.D., P.Geol., P.Eng. zeichnet als Qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift NI 43-101 für diese Meldung verantwortlich und hat den fachlichen Inhalt dieser Meldung geprüft und freigegeben.

Über das Unternehmen

Das Unternehmen beschäftigt sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralkonzessionen. Sein Hauptziel ist die Exploration von Goldvorkommen im Goldkonzessionsgebiet Mon, 40 km nördlich von Yellowknife (Nordwest-Territorien/NWT). Das Goldkonzessionsgebiet Mon besteht aus 11 aneinander grenzenden Bergbau-Pachtkonzessionen und 3 Rohstoff-Claims, die zusammen eine Gesamtfläche von insgesamt 1.536,92 Acres abdecken und sich in der Bergbauregion South MacKenzie

(NWT) befinden. Weitere Informationen finden sie im Prospekt des Unternehmens, datiert mit 19. Januar 2018, das auf SEDAR (www.sedar.com) unter dem Firmenprofil veröffentlicht wurde.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

Ronald Handford
Ronald Handford, Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Ronald Handford, CEO
[Sixty North Gold Mining Ltd.](http://www.sixtynorthgold.com)
604-230-4263
E-Mail: rhandford@sixtynorthgold.com
Webseite: www.sixtynorthgold.com

Aussagen über die zukünftigen Erwartungen des Unternehmens sowie sämtliche anderen Aussagen in dieser Pressemitteilung, bei denen es sich um keine historischen Tatsachen handelt, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf zahlreichen Vermutungen und unterliegen bekannten sowie unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren - darunter auch Risiken, wie sie für die Exploration und Erschließung von Rohstoffen typisch sind -, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von den geplanten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Weitere Einzelheiten zu den Risiken, die für das Unternehmen gelten, sind im Prospekt des Unternehmens, datiert mit 19. Januar 2018, enthalten, das auf SEDAR (www.sedar.com) unter dem Firmenprofil veröffentlicht wurde.

DIE CANADIAN SECURITIES EXCHANGE HAT DEN INHALT DIESER PRESSEMELDUNG WEDER GENEHMIGT NOCH MISSBILLIGT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44425/2018-08-29 SXTY News Release - 2018 samples and biogeochem - Embargoed_DEPRcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44425/2018-08-29_SXTY_News_Release_-_2018_samples_and_biogeochem_-_Embargoed_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Standort der Gesteinsproben mit Goldwerten im Konzessionsgebiet Mon

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44425/2018-08-29 SXTY News Release - 2018 samples and biogeochem - Embargoed_DEPRcom.002.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/44425/2018-08-29_SXTY_News_Release_-_2018_samples_and_biogeochem_-_Embargoed_DEPRcom.002.jpeg)

Abbildung 2: Standardisierte Geochemie ausgewählter Elemente in Fichtenrindenproben, die im Konzessionsgebiet Mon im Yellowknife Gold Belt (Northwest Territories, Kanada) entnommen wurden

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67224--Anschliessende-Probenahmen-von-Sixty-North-Gold-liefern-Schuerfproben-mit-bis-zu-524-g-t-Au.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).